



EUROPÄISCHES INSTITUT FÜR EMOTIONELLE ERSTE HILFE



EEH Europa

Liebe EEH-Kolleg*innen,

zu Beginn des Jahres möchten wir Euch nun weitere Informationen zu unserer neuen EEH-Europa Struktur zukommen lassen. Nachdem wir im Herbst schon einiges hierzu erläutert haben, wurden uns an den einzelnen Standorten viele Fragen zu den Themen der **Rezertifizierung und EEH-Europa**

Struktur gestellt. Im Folgenden wollen wir einige dieser Fragen aufgreifen und Euch informieren, wie es mit den EEH-Organisationsstrukturen weitergeht.

Neue EEH-Europa Struktur

In der Anfangszeit unserer EEH-Entwicklung liefen alle Fragen rund um Organisation, Planung und Durchführung der Ausbildungen im ZEPP-Bremen zusammen. Jahrelang war das ZePP die zentrale Anlaufstelle der EEH. Umso mehr sich die EEH in den letzten Jahren ausbreitete wurde deutlich, dass wir mit dem immer größer werdenden Bedarf an Information und Vernetzung mit unseren bisherigen administrativen Strukturen an unsere Grenzen kamen. Wir sind froh, dass wir im vergangenen Jahr eine übergeordnete Struktur entwickeln konnten, in der wir – die Standortleiter*innen – als Team arbeitsteilig zusammenarbeiten. Für uns alle bedeutet dies, dass die organisatorischen Verantwortungen zukünftig auf mehrere Schultern verteilt sein werden. Das schafft Synergien und auch Raum für neue Kreativität.

Eine wichtige Neuerung dieser EEH-Struktur ist, dass alle EEH-Standorte eine festgelegte Abgabe für alle EEH-Weiterbildungs-Angebote zahlen. Mit diesen Gebühren finanzieren wir Strukturen und Werbemaßnahmen, die in Zukunft allen professionell tätigen EEH-Berater*innen, Therapeut*innen und EEH-Trainees zu Gute kommen sollen. Jede Veranstaltung, jeder Fach- und Ausbildungstag, wo EEH drin ist oder drübersteht, wird in Zukunft diese Abgaben entrichten. Dies betrifft zum einen institutsinterne Angebote, aber auch externe EEH-Workshops in spezifischen Themenfeldern (z. B. EEH in den Frühen Hilfen, EEH in der Hebammenarbeit, EEH in der Neonatologie oder Stillförderung etc.). Außerhalb der Ausbildungsinstitute angebotene Weiterbildungen müssen im Sinne einer transparenten internen Kommunikation vorab mit den jeweiligen Standortleiterinnen abgesprochen werden. Ausgeschlossen von dieser Abgaberegulung sind lediglich EEH-/BKPT-Selbsterfahrungskurse. Auch sämtliche Elternangebote sind davon ausgenommen. Zukünftig fließen auch die Gebühren für die EEH-Homepage der EEH-Europa-Struktur zu. Unser Wunsch ist, dass wir diese Ressourcen einsetzen, für ein umfassendes Qualitätsmanagement, interne und externe Kommunikation, Organisation der EEH-Ausbildungsstrukturen und sichtbar machen der EEH im Bereich des Gesundheitssystems und der allgemeinen Öffentlichkeit.

EEH-Europa fungiert als eine Dachorganisation aller Ausbildungsstandorte. Diesen Dachverband haben wir als Verein organisiert, dessen Sitz in der Schweiz ist.

In der folgenden Grafik haben wir mal versucht, die europäische EEH - Organisationsstruktur darzustellen:



ORGANIGRAMM EEH EUROPA



EEH-Europa Sekretariat

Mit den verschiedenen Einnahmequellen finanzieren wir u.a. unser EEH-Europa – Sekretariat, das ab sofort von Bettina Henzinger geleitet wird und in Kufstein (A) seinen Sitz haben wird.

Über Bettina Henzinger könnt Ihr:

- Veränderungen der Kontaktdaten, Fotos und Eintragungen auf der EEH-Homepage veranlassen. In Italien laufen diese Eintragungen weiterhin über den EEH Verein.
- Veranstaltungs-Termine einreichen (z.B. Fachtage, Kongresse etc.)
- Fragen zur Rezertifizierung klären, Rezertifizierungs-Unterlagen einreichen

Eine weitere wichtige Aufgabe von Bettina ist es, dass sie die interne Kommunikation zwischen den EEH-Standorten organisiert.

Ihr Büro kann ab sofort über die Kontaktadresse: kontakt@emotionelle-erste-hilfe.org erreicht werden.

Bettina wird ab sofort auch die administrativen Arbeiten von Tim Harms übernehmen, der in den letzten zwei Jahren die EEH-Homepage betreut hat. Wir bedanken uns nochmals ausdrücklich für seine verlässliche Betreuung der EEH-Belange in dieser Zeit.

Zur Person



Bettina hat nach ihrem Wirtschaftsstudium in international tätigen Unternehmen in Tirol und München im Marketing gearbeitet. Als zweifache Mama wurde Bettina auf die EEH aufmerksam, weshalb sie 2018 dann die Ausbildung zur Basic Bonding Leiterin begann, um ihr Wissen an andere junge Mütter weitergeben zu können. In ihrer neuen Aufgabe trifft es sich daher sehr gut, dass sie nun ihr Wissen aus dem Studium und aus der Ausbildung zur Basic Bonding Leiterin für die EEH kombinieren kann.

Rezertifizierungs-Abläufe

Wie wir Euch bereits mitgeteilt haben, werden wir ab 2022 mit der Rezertifizierungs-Pflicht für **alle Basic Bonding/EEH-Abschlüsse** beginnen. Die genauen Bedingungen und Kosten für die Rezertifizierung findet Ihr in dem Rezertifizierungs-Heft, welches Ihr an Eurem jeweiligen Ausbildungsstandort anfordern oder mitnehmen könnt.

Wir haben das **PDF des Rezertifizierungs-Heftes** auch auf der EEH-Homepage im internen Beraterbereich hinterlegt. Dort steht es zum Download oder Ausdruck bereit. Bitte tragt alle Veranstaltungen, Fachtage oder Arbeitsgruppen ein und lasst diese unterzeichnen.

[PDF Interner Bereich EEH Fachberater](#)

[PDF Interner Bereich Basic Bonding Berater](#)

Fünf Jahre nach Ende Eurer letzten EEH-Zertifizierung (Phase I-III) schickt Ihr das ausgefüllte Heft zur Prüfung an Bettina Henzinger. Sie wird Euch dann ein neues Zertifikat mit einer Gültigkeit von weiteren fünf Jahren ausstellen.

Eine Frage, die viele von Euch in der letzten Zeit gestellt haben, lautete:
Was passiert, wenn die Anforderung zur Rezertifizierung nicht erfüllt werden?

Wir sind der Ansicht, dass die Rezertifizierungs-Auflagen ein wichtiges Mittel darstellen, um die interne Qualität unserer Arbeit zu sichern. Auch erwarten wir uns durch diese Maßnahme eine verbesserte Außenwirkung und zusätzliche Anerkennung bei öffentlichen Auftraggebern. Die Konzepte und Methoden der EEH ändern und entwickeln sich stetig und uns erscheint es notwendig – im Sinne eines nachhaltigen Qualitätsmanagements – dafür zu sorgen, dass die aktuell tätigen Berater*innen und Therapeut*innen weiter am Puls der EEH-Arbeit angeschlossen bleiben.

Selbstverständlich können wir bereits ausgegebene Zertifikate nicht nachträglich für ungültig erklären! Jedoch werden wir die Basic Bonding Beraterin*innen/EEH-Berater*innen/EEH-Therapeut*innen, welche der Rezertifizierungspflicht nicht nachkommen nach einer Übergangszeit nicht mehr auf der offiziellen EEH-Homepage führen.



Bevorstehende Veranstaltungen der Standorte

Alle Standorte werden in jedem Jahr verschiedene Rezertifizierungs-/Refresher- / Vertiefungs-Veranstaltungen anbieten. Im Folgenden findet ihr die Links zu den jeweiligen Veranstaltungen.

Termine Deutschland

Bremen

[EEH Einführungskurs Bremen](#)

[Start der nächsten Phase I Bremen](#)

[Start der nächsten Phase II Bremen](#)

[Start der nächsten Phase III Bremen](#)

Fulda - in Kooperation mit dem DHV

[EEH Einführungskurs Fulda](#)

[Start der nächsten Phase I Fulda \(Kloster Hünfeld\)](#)

Start der nächsten Phase II Fulda (Kloster Hünfeld) - Anfang 2022, mehr Details in Kürze

Zusätzliche Angebote in Bremen

[Vertiefungs- und Supervisionskurs "Selbstbeobachtung, Resonanz und Gegenübertragung"](#)

[Rezertifizierungs-Workshop \("Das Baby im Zentrum der EEH"\)](#)

Termine Österreich

Wien

[EEH Einführungskurs Wien](#)

[Start der nächsten Phase I](#)

[Start der nächsten Phase II](#)

[Selbsterfahrungsseminar "Im eigenen Körper Heimat finden"](#)

Kufstein

[EEH Einführungskurs Kufstein](#)

[Start der nächsten Phase I](#)

[Start der nächsten Phase II](#)

[Selbsterfahrungsseminar "In Verbindung mit dem Herzpuls"](#)

[Selbsterfahrungsseminar "Inneres Kind und innere Eltern"](#)

[Supervisionsseminar "Gespenster im Kinderzimmer"](#)

[Supervisionsseminar Methodenauswahl](#)

Termine Schweiz

[EEH Einführungskurs](#)

[Start der nächsten Phase I](#)

[Start der nächsten Phase II](#)

[Start der nächsten Phase III](#)

[Rezertifizierungs-Angebote](#)

[Supervisionstage](#)

Termine Tessin - EEH Italien in Kooperation mit EEH Schweiz: Kurssprache italienisch

[EEH Einführungskurs](#)

[Start der nächsten Phase I](#)

Termine Italien

[EEH Einführungskurs](#)

[Start der nächsten Phase I](#)

[Start der nächsten Phase II](#)

[Start der nächsten Phase III](#)

[aktuelle Lehrqangsbroschüre EEH Italien](#)

[PSE - Workshop introduttivo](#)

[PSE - Formazione fase I](#)

[PSE - Formazione fase II](#)

[PSE - Formazione fase III](#)

[Brochure attuale della formazione PSE Italia](#)

[Vertiefungsseminare](#)

[Nährende Nähe](#)

[Selbstanbindung und innere Sicherheit](#)

[Frauen in ihrem Muttersein stärken](#)

[Supervisionsangebote](#)

[EEH Begleitung bei unterschiedlichen Verlusterfahrungen](#)

[Autolegame e respirazione](#)

[Supervisionsangebote Abendeinheiten](#)

Veranstaltungen/Kongresse

EEH-Fachtage

24.4.2020, Kufstein

EEH-Fachtagung "Braucht Bindung den Körper"

Auf dieser Fachtagung werden unterschiedlichste Körperzugänge zur Eltern-Kind-Bindung und konkrete Modelle der Umsetzung im klinischen Bereich vorgestellt und diskutiert. [Details](#)

15.11.2020

EEH-Fachtagung in Würzburg – save the date

Weitere Veranstaltungen

Matthew Appleton

Gesamtausbildung in Integrativer Babytherapie in Deutschland

Zum letzten Mal startet der englische Babytherapie Matthew Appleton im Juni 2020 seine 40-tägige Gesamtausbildung in Integrativer Babytherapie in Hude/Deutschland.

Einführender Trainingsworkshop: **11. - 13. Juni 2020**

Online-Anmeldungen über die ZePP-Homepage: www.zeppbremen.de

Online-Tagung: Pioneers of Education

Vom **21.-29.2.2020** findet die kostenlose Online Tagung zum Thema "**Wie Entwicklung gelingt**" statt. Neben **Thomas Harms** sind mehr als 30 weitere Referenten zu hören.



ONLINESYMPOSIUM 2020
30 + Speaker

Heike Pourian Nicola Schmidt Thomas Harms

pioneers of education **Wie Entwicklung gelingt**
21.-29.2.2020

gratis teilnehmen

Literatur



Matthew Appleton

Kindern ihre Kindheit zurückgeben:

Selbstregulation in der Erziehung – das Beispiel Summerhill

Was ist das Geheimnis von Summerhill? Eindrücklich schildert Matthew Appleton die Erfahrungen, die er als Hausvater in der berühmten Schule gesammelt hat. Sein Insiderbericht liefert nicht nur ein tieferes Verständnis für die Zusammenhänge und Abläufe in dieser Kinderrepublik, sondern fordert Eltern sowie Erzieherinnen und Erzieher dazu auf, vorgefertigte Vorstellungen darüber, wozu Kinder in der Lage sind und wie wir uns ihnen gegenüber verhalten, zu überdenken. Appletons Fazit lautet: Auf der Basis eines grundlegenden Vertrauens in die Natur der Kindheit, wie es in Summerhill gelebt wird, können wir von Kindern genauso viel lernen, wie wir ihnen beibringen können.

Psychosozial Verlag. 2020

Ursula Henzinger

Stillen

Kulturgeschichtliche Überlegungen zur frühen Eltern-Kind-Beziehung

Stillen gilt als das Natürlichste der Welt und doch ist es für viele Frauen mit Stress und Konflikten verbunden. Auf der Suche nach den Gründen entfaltet Ursula Henzinger eine Kulturgeschichte des Stillens. Dabei betrachtet sie die unterschiedlichen Frauen- und Mutterbilder, Stillmythen und Ammenmärchen sowie die Mutter-Kind- und Vater-Kind-Beziehung aus historischer und soziologischer Perspektive. So zeigt Henzinger, welche Bedeutung das Stillen für die Bindung von Eltern und Kind hat, welche emotionalen Herausforderungen es für stillende Mütter zu bewältigen gibt und wie Eltern bewusster mit eigenen Ambivalenzen, Schwächen und Stärken umgehen können.

Psychosozial Verlag. 2020

Franz Renggli

Verlassenheit und Angst - Nähe und Geborgenheit

Die Erfahrung von Nähe und Geborgenheit ist von fundamentaler Bedeutung für die emotionale Entwicklung von Kleinkindern. Doch seit der Entstehung der Hochkulturen wird das Band zwischen einer Mutter und ihrem Baby immer stärker zerrissen. Diese Erfahrung der Verlassenheit führt zu einer tiefen Traumatisierung. Franz Renggli zeichnet die Geschichte der Mutter-Kind-Beziehung vom Aufblühen der Stadtkulturen bis in die heutige Zeit nach.

Anhand von Marienbildern aus der Zeit des Mittelalters und der Renaissance veranschaulicht der

Autor, wie ein Baby einerseits der Trennung von der Mutter hilflos ausgeliefert ist, aber andererseits eine erschreckende »Über-Nähe« zwischen Mutter und Kind besteht, Ausdruck der viel zu hohen Ansprüche und Erwartungen der Mutter an ihr Kind. Diese zwiespältige Haltung hat Folgen für das Erleben und Verhalten der erwachsenen Menschen: Hier liegt der Ursprung des Geschlechterkampfes. Psychosozial Verlag. 2020

Liebe Grüße,
Bettina Henzinger für das EEH Europa Team